

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Salve Regina

Kozłowski, Józef
Hompesch, Johann Gottfried
Schubiger, Anselm
Anonymus
Silcher, Friedrich
Bree, Johannes Bernardus van
Schiedermayr, Johann Baptist
Leibl, Carl

[1825-1875]

[Messe in B-Dur von J.G. Hompesch / Auswahl]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-795](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-795)

Arie. Sehr langsam.

Organo.

R 594/6

Ich hab' dich al-ler Mächt' von deinem himm-lich' Thron, kam' und zum Heil und Ret-tung dein' Lieb' ge-
 schenkt, dich al-ler Mächt' von deinem himm-lich' Thron, kam' und zum Heil und Ret-tung dein' Lieb' ge-
 schenkt, dich al-ler Mächt' von deinem himm-lich' Thron, kam' und zum Heil und Ret-tung dein' Lieb' ge-

ring' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-
 chel' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-
 chel' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-

dein' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-
 chel' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-
 chel' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-

dein' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-
 chel' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-
 chel' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-

dein' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-
 chel' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-
 chel' er-er-heit'et. So bleib' ihm frommlich' ein Herz, das dein' Re-

Gloria In Mäßiger Bewegung.

Tutti

Soll in der Höf' sey Erren, dan zu dem Mannen feind! So soll der feygel - farrer zu -
 Din, höfften, Erren - weifen, von Lieb zu In der glück; Durch die laudis zu gewisfen, sei

- bittung wolle die, so soll der feygel - farrer zu - be - lunge wolle die, die, die
 unser stalt zu weifen, Durch die laudis zu gewisfen, sei unser stalt zu weifen.

Duo Solo

So, das mit er - ren - bad und al - laß stoff und stoff, von hier kan er - ge - ba - bad, das
 das beglück hin - ein - dan mit Mannen feind die hül, und die lie - keit mit sein - dan ist

in der Reigen lay, von hier kan er - ge - ba - bad, das in der Reigen lay, die
 er - wig in - der hül, und die lie - keit mit sein - dan ist er - wig in - der hül, die

Tutti

in der Höf' sey Erren, dan zu dem Mannen feind! So soll der feygel - farrer zu -
 höfften, Erren - weifen, von Lieb zu In der glück; Durch die laudis zu gewisfen, sei

Ein singt, got-lal Sind! So soll der fugal-fer wa, au-
 ein singt, got-lal Sind! So soll der fugal-fer wa, au-
 un-fer stalt En-müßu. un-fer stalt En-müßu.

Now dem Cyrenylinud. Langsam.

1. Noll, du mußt mich voll Apschied stand, ja sub Simuliff Hon, um glanz von Galtz Klarspiel Tod
 2. In-ful! glanz der Wonne ne-fallt dem Apschied der Apsalt, ist da yan, hail und son wa, Sam,

auf der Labort höfem. So soll die Wind im al-lan: "Mundlinbar Rosen ist
 der ab soat und fall. auf laßt und Wonne swöran dem Cyrenylinud!

ist mein Apschied sal-land Ihm ybad stalt En-
 polyfam an zu so-raw sey unfer Glück und Rufu.

W. v. Sch. F. 8. 2.

This image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The score is organized into six systems, each consisting of two staves. The notation is written in black ink and includes various musical symbols such as clefs, time signatures, and note values. The first system begins with a treble clef and a 3/4 time signature. The notation is dense, with many notes and rests. The paper shows signs of age, including some staining and a slightly irregular edge. The overall appearance is that of a historical manuscript.